



WEIL
WIR
HIER
LEBEN

GEMEINSAM FÜR

KREUTH

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.

GRÜNE TEGERNSEER TAL

Liebe Kreutherinnen, liebe Kreuther,

zur kommenden Kommunalwahl am 15. März 2020 möchten wir euch das Angebot machen, der Ökologie, dem Klimaschutz und dem Sozialen Miteinander im zukünftigen Kreuther Gemeinderat eine Stimme zu geben.

Kreuth wird grüner :)

Natürlich sind wir uns bewusst, dass die meisten großen Themen nicht am Kreuther Ortsrand beginnen – und auch nicht dort enden. Aus diesem Grunde sind wir sehr froh, mit dem Grünen Ortsverband Tegernseer Tal eine einzigartige Plattform zu haben, die es uns ermöglicht, in permanentem Austausch mit unseren Nachbargemeinden zu sein – und Tal-Themen miteinander zu betrachten und zu beleuchten. Denn Lösungsansätze für die wichtigen Themen, können nur in enger Zusammenarbeit – und im Austausch – mit den anderen Talgemeinden erarbeitet werden.

Kreuth ist schon ganz schön Grün

Glücklicherweise ist Kreuth schon ganz schön grün – und es gibt viele, die uns um vieles beneiden... Zum Beispiel um die Harmonie und »Überparteilichkeit« mit der in Kreuth Arbeitsbereiche wie Energie/Nachhaltiges Bauen, das Bergsteigerdorf, die Flüchtlings-Helfer, angegangen und miteinander zielführend bearbeitet werden. Zudem haben wir in Kreuth den Vorteil, dass wir mit etwas Abstand »die Misere der anderen« beobachten können, und dadurch viele Fehler nicht zu wiederholen brauchen. Aber das Thema Bauen und Wohnen betrifft auch uns. Und hier ist wichtig, eben auch für Menschen und Familien mitzudenken, und zu entscheiden, die über keinen Immobilienbesitz verfügen – und sich auch keinen leisten können.

Soziales:

Wir müssen es schaffen, Kreuth für junge Familien attraktiv zu gestalten, damit sie bleiben oder zu uns kommen können. Aber auch die Attraktivität des Ortes für Senioren ist von großer Bedeutung, denn die Sicherheit im Alter ist ein ganz wichtiges Thema. Die Angebote der öffentlichen Infrastruktur, die ÖPNV-Anbindung, Kinderbetreuungs- und Freizeitangebote, Seniorenbetreuung müssen daher bedarfsgerecht gestaltet werden. - Für jetzt und die Zukunft!

Verkehr:

Auf der anderen Seite treffen uns Dinge – wie beispielsweise der Durchgangsverkehr – mit voller Härte – Tendenz zunehmend! Hier wird es keine einfachen Lösungen geben. Und auch keine schnellen. Aber sich damit abzufinden kann auch keine Option sein! Wir möchten sichere Radwege nicht nur für das touristische Fahren, sondern auch das Radeln im Alltag. Wo es möglich ist, getrennt vom Autoverkehr, sonst mit markierten Fahrradstreifen. Wir unterstützen die ÖPNV Initiative des Landkreises und fordern eine Erweiterung des Angebots und bedarfsgerechtere Taktung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Tourismus:

Mit unserem Label »Bergsteigerdorf« haben wir eine einzigartige Gelegenheit, Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde und die unserer Kinder zu stellen. Das müssen wir nutzen!

Alles hängt mit Allem zusammen!

Daher ist es wichtig einen sozialen, ökologischen und klimabewußten Weg zu gehen – auch wenn bei uns in Kreuth noch vieles in Ordnung ist – und viele Probleme noch weit entfernt erscheinen...

Wir müssen offen sein für neue Gedanken und Wege. Denn wer keine Visionen hat, hört auf, Zukunft zu gestalten.



Eure Kreuther Grünen

Liebe Wählerinnen und Wähler,

erstmal ist es einer politischen Gruppierung am Tegernsee gelungen, einen talweiten Ortsverband zu gründen. Wir von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN präsentieren diesmal auch in jeder der fünf Talgemeinden Grüne Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl.

Wir wollen für drängende Themen wie Umweltschutz, Verkehr, Tourismus, Baupolitik, Digitalisierung und Soziales gemeinsame Lösungen für unser gesamtes Tegernseer Tal anbieten.

Die Infobroschüre, die Sie gerade in der Hand halten, stellt Ihnen diese »grünen« Ideen, Projekte und Haltungen für das ganze Tal und auch speziell für Ihren Ort vor.

Und natürlich stellen wir Ihnen unsere Grünen Kandidatinnen und Kandidaten vor, die Sie am 15. März 2020 wählen können.

Unsere Bitte: Gehen Sie zur Wahl! Denn damit gestalten Sie aktiv unser aller Leben im Tegernseer Tal und stärken unsere Demokratie.

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen,

Hella von Ketelhodt

Vorsitzende Ortsverband Tegernseer Tal BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Thomas Tomaschek

Was uns für unser Tal wichtig ist:

Vorausschauend denken, nachhaltig handeln, offen sein für Fortschritt. Und das alles über die Gemeindegrenzen hinweg!

- Umweltbewusst, gesund und zufrieden miteinander leben
- Landschaft, Natur und Artenvielfalt erhalten
- Fair und regional wirtschaften, möglichst ökologisch
- Kultur pflegen, auch unsere Baukultur
- Mit Jung und Alt zusammenhalten

In diesem Sinn einige uns wichtige Vorhaben und Beispiele für das ganze Tegernseer Tal:

**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

Umwelt

Energiewende voranbringen

Die fortschreitende Klimaerwärmung fordert überall den Vorrang für klimafreundliche Energiequellen. In unserem Tal bieten sich besonders Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpen und Hackschnitzel aus heimischem Wald an. Wir wollen das in den Ortssatzungen und Bebauungsplänen berücksichtigen und bei den kommunalen Gebäuden mit gutem Beispiel vorangehen.

Unseren Bergwald erhalten

Durch die zunehmende Klimaerwärmung ist unser Bergwald massiv bedroht. Deshalb müssen mehr klimastabile Baumarten eingebracht werden. Forstarbeiten sollen dabei bodenschonend erfolgen und den Erhalt der Artenvielfalt im Wald ermöglichen. Kahlschläge wie am Tegernseer Höhenweg und an der Point gilt es zu verhindern.

Lichtverschmutzung eindämmen

Lichtverschmutzung ist die schädliche Einwirkung von künstlichem Licht, es wirkt sich negativ auf Menschen und Tiere aus. Die Dosierung muss generell reduziert werden, also auch Helligkeit und Dauer. Wir beleuchten nur das was beleuchtet werden muss. Effizienter Lichteinsatz führt außerdem zu einer CO₂-Reduzierung. Das Thema wird uns als ein gravierendes Umweltthema noch sehr stark beschäftigen.

Feuerwerke stoppen

Wir wollen nicht, dass zum Vergnügen einzelner Personen durch Feuerwerke Menschen, Tiere und Umwelt im Tal auf unnötige Art und Weise mit Lärm und Feinstaub belastet werden.

Bauen

Gegen Flächenfraß und Bodenspekulation

Unsere Landschaft wird immer mehr verbaut – größtenteils mit Eigentums-Wohnanlagen und Residenzen, die meist leerstehen und für das Ortsleben wertlos sind, aber Bodenspekulation und Mietpreise anheizen. Wir unterstützen deshalb die Gemeinden in ihrem Bemühen, neue Zweitwohnungen und andere unnötige Bauten und Bodenversiegelungen zu verhindern.

Ortsbild erhalten

Dem Bauboom im Tal fielen und fallen reihenweise schöne historische Gebäude zum Opfer. Vom alten Bestand ist nur wenig übrig geblieben. Umso wichtiger die Aufgabe, für ein ansprechendes und charakteristisches Ortsbild die verbliebenen historischen Gebäude zu erhalten und bei Neubauten die Landschafts- und Ortsverträglichkeit durchzusetzen.

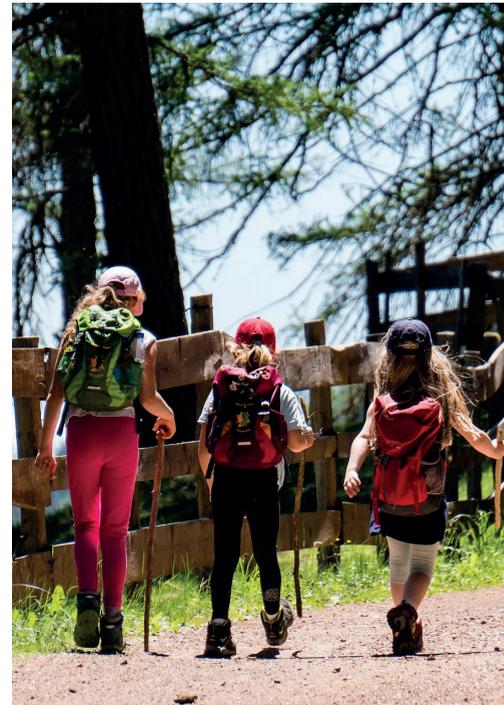
Mobilität

Fahrradregion Tegernseer Tal

Wir setzen uns für sichere und attraktive Radwege ein, besonders rund um den See, getrennt von Fußwegen und Fahrbahnen. Alle Talgemeinden sollen die Auszeichnung als »Fahrradfreundliche Kommune« erwerben.

Autoverkehr

Wir wollen den Autoverkehr reduzieren und lenken. Dazu brauchen wir EIN Mobilitätskonzept für das ganze Tal. Insbesondere soll der Bus-, Bahn- und Schiffsverkehr (ÖPNV) für Gäste und Talbewohner so attraktiv gestaltet werden, dass es sich »lohnt«, auf das Auto zu verzichten. Wir unterstützen die ÖPNV-Offensive des Landkreises, die bis München reichen soll.



Zusammenleben

Schlüssel für die Zukunft: Kinderbetreuung

Wir brauchen ein bedarfsgerechtes und für Eltern und Erzieher planbares Platzangebot in Krippen, Kindergärten und Horten. Wartelisten für die Einrichtungen erschweren das Leben besonders der jungen Familien und machen Beruf und Familie für viele unvereinbar.

Wohnungsbaugesellschaft der Talgemeinden

Fehlende Wohnungen und hohe Mieten verschärfen den Personalmangel im Tal. Das ist besonders kritisch für unsere notwendigen sozialen Einrichtungen für Kinder und Senioren - aber auch für alle anderen Betriebe.

Fehlende Wohnungen und hohe Mieten treffen besonders hart junge Eltern und Alleinerziehende. In allen Bereichen fehlen Mitarbeiter und das Tal verliert an Lebendigkeit.

Arbeitsplätze, Kinderbetreuung, Freizeitanlagen, Vereine kennen keine Gemeindegrenzen. Wir setzen uns deshalb u.a. für eine zusätzliche Wohnungsbaugesellschaft aller Talgemeinden ein.

Jeder Gemeinde ihren Bürgerraum!

Was Vereine ohne Vereinsheim, Bürgerinitiativen, Parteien brauchen, ist ein Sitzungsraum, den sie mietfrei und ohne bürokratische Hindernisse für ihre Zusammenkünfte nutzen können.

Wir wollen, dass jede Gemeinde einen solchen Raum zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements zur Verfügung stellt.

Digitaloffensive

Für leistungsfähiges Internet

Unsere Hotels und Büros - überhaupt alle Gewerbebetriebe - sind im Wettbewerb auf schnelles und störungsfreies Internet angewiesen. Das gehört auch zu einem zeitgemäßen Privatleben und erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Home Office). Deshalb müssen alle Wohn- und Geschäftsgebäude an das Breitbandnetz angeschlossen werden können.

Wir lehnen 5G ab, solange nicht klar ist, dass durch die Strahlung keine gesundheitlichen Schäden entstehen.

Tourismus und Gesundheit

Erholungswert schützen

Die Schönheit unserer Natur- und Kulturlandschaft und des Sees mit einem hochwertigen und vielfältigen Angebot an Erholung, Sport und Gesundheit ist ein Markenzeichen mit hoher Anziehungskraft für uns und unsere Gäste. Das gilt es zu erhalten und nachhaltig weiter zu entwickeln, besonders durch sichere Fußwege am See, in den Orten und in den Bergen. Ein gutes Beispiel ist das Prädikat Bergsteigerdorf Kreuth.

Ja zum Tourismus

Wir bekennen uns zum Tourismus, er ist unser wichtigster Wirtschaftsfaktor. Aber er muss nachhaltig sein, das heißt, für unsere Umwelt und unsere Bevölkerung verträglich und für die im Tourismus Tätigen auskömmlich. Unsere Gäste sollen sich willkommen fühlen.

Hallenbad

Das Tal braucht ein attraktives Hallenbad. Wir sehen dafür alle Talgemeinden in der Mitverantwortung, auch für die Finanzierung.

Mehr im Internet unter www.gruene-tegernseertal.de





1

CHRISTIAN WEBER

52 Jahre, Tennis- und Skilehrer

Als begeisterter Sportler sind mir der respektvolle Umgang mit der Natur und ein faires Miteinander sehr wichtig.

Unser Tun sollte immer mit menschlichem und ökologischem Maß erfolgen.



2

MATTHIAS ERHARDT

54 Jahre, Grafik-Designer

Für eine gemeinwohlorientierte Entwicklung von Kreuth und dem ganzen Tal, Förderung von lebensnahem Umwelt- und Klimaschutz, Entwicklung zeitgemäßer Verkehrs- und Tourismuskonzepte, Förderung von ehrenamtlichem Engagement.



3

MARKUS ZANDER

48 Jahre, Schreiner

Mir liegt sehr daran, die einzigartige Schönheit unseres Bergsteigerdorfes zu bewahren. Sanfter Tourismus, Erarbeitung alternativer Verkehrskonzepten und soziale Lebensraumgestaltung (u.a. kritische Auseinandersetzung mit Zweitwohnsitzen).



7

MARNIE WEBER

20 Jahre, Studentin.

Klimapolitik beginnt in den Gemeinden. Deshalb ist es für mich wichtig, den landwirtschaftlichen Betrieben in unserer Region beizustehen, und die Landschaftsschutzgebiete zu erhalten.



8

MICHAEL NASSWETTER

47 Jahre, Touristiker, Musikproduzent

Mit langjähriger Erfahrung in der Touristik liegt mir der »sanfte Tourismus« und der respektvolle Umgang mit der Natur, um vorhandene Landschaftsbilder ursprünglich zu erhalten, sehr am Herzen.



9

ERICH HUSER

60 Jahre, Schreiner, Asylhelfer

Für eine positive Zukunft in Umwelt- und sozialverträglicher Form müssen wir konsequente Schritte im Klimaschutz und liberalem Miteinander fordern.



4

CONSTANZE GLEMNITZ

58 Jahre, Angestellte im Weinhandel

Artenschutz durch naturnahe Gärten ohne Lichtverschmutzung, Ausbau des ÖPNV und Radwege, Förderung und Erhalt der wirtschaftlichen Infrastruktur durch regionales Einkaufen.



5

DUNJA DAUTZENBERG

52 Jahre, Ergotherapeutin

Für einen konsequenten Ausbau und eine preiswerte Nutzung des ÖPNV für alle.



6

DR. FLORIAN KUTZNER

42 Jahre, Diplom-Psychologe (UNI), Privatdozent und Berater.

Mit dem Fahrrad nach Rottach, mit dem Bus zum Skifahren, Autofahrten teilen, selbst Strom erzeugen, gemeinsam wohnen, nachhaltig bauen. Für eine Gemeindepolitik, die mutiges Verhalten wirksam unterstützt.

**DIE KANDIDATEN*INNEN
DER GRÜNEN
AUS DEM TEGERNSEER TAL
FÜR DEN KREISTAG
WAHLVORSCHLAG NR.02**

LISTENPLATZ

202 Wolfgang Rzehak (52), Landrat, Gmund

208 Thomas Tomaschek (44), Musiker, Rottach-Egern

215 Anja Künzel (30), Personalkauffrau, Gmund

219 Dr. Ursula Janssen (62), Ärztin, Tegernsee

224 Johannes von Miller (57), Restaurator/Vermieter, Bad Wiessee

234 Peter Janssen (72), Rechtsanwalt, Tegernsee

236 Michael Huber (55), Förster, Gmund

242 Bernd Löffel (56), Gerontotherapeut, Gmund

257 Enya Grelka (18), Studentin, Bad Wiessee

259 Andrea Schack (49), Chemisch-technische Assistentin, Gmund

AM 15. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

KURZE WAHLANLEITUNG: Sie können bei der Gemeinderatswahl für Kreuth höchstens 16 Stimmen vergeben,

... am einfachsten **oben im Kreis auf der Liste Wahlvorschlag Nr. 02** ein Kreuz machen, damit geben Sie den Grünen alle Ihre 16 Stimmen oder Ihre restlichen Stimmen (wenn sie auch Kandidat/innen anderer Parteien gewählt haben),

... und außerdem auf dieser **Liste Nr. 02 einzelnen Kandidat/innen 1 bis 3 Stimmen geben**, indem Sie links neben den Namen die Zahlen 1 oder 2 oder 3 schreiben oder indem Sie 1 oder 2 oder 3 Kreuze machen (= kumulieren),

... selbstverständlich auch Kandidat/innen anderer Parteien Stimmen geben (= panaschieren).



Zum Abschluss kontrollieren Sie noch mal Ihren Wahlzettel, ob sie nicht versehentlich mehr als 16 Stimmen vergeben haben, weil ihr gesamter Wahlzettel dann ungültig wäre. Weniger Stimmen schaden nicht.

Sie können dieses Blatt heraustrennen und dürfen es als Gedächtnisstütze in die Wahlkabine mitnehmen.

Diese Wahlanleitung gilt auch für die Kreistagswahl (große Stimmzettel), mit dem Unterschied, dass Sie dort höchstens 60 Stimmen vergeben können.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, OV Tegernseer Tal
c/o Kreisverband Miesbach
Postfach 11 20, 83601 Holzkirchen
info@gruene-tegernseertal.de
www.gruene-tegernseertal.de
f fb.com/gruenemiesbach

